



Evangelisch im Köllertal

Gemeindebrief der
Kirchengemeinden

Güchenbach, Heusweiler, Kölln, Wahlschied-Holz



... dennoch bleibe ich stets an dir

Das Wörtchen „dennoch“ scheint eines der wichtigsten der Bibel zu sein, ja eines der wichtigsten unseres Glaubens. „Dennoch“, das heißt so viel wie: gegen den Augenschein, gegen alles, was dagegensteht: Not, Flut und Feuer – trotzig kommt dieses Wort daher, wie wir es in Psalm 73,23 finden. Dieses „Dennoch“ drückt das Widerständige unseres Glaubens aus. Dass wir gegenwärtig mit Vielem zu kämpfen haben, liegt auf der Hand. Aber nicht erst in unseren Tagen haben Umweltkatastrophen, Krankheiten und Flucht die Welt erschüttert. Auch unsere Vorfahren mussten durch solche Zeiten noch viel größerer Prüfungen hindurch und haben an diesem „Dennoch“ des



Glaubens festgehalten, wie es die Beter des Psalms auch getan haben. Von ihnen können wir lernen. Ein Blick in die Geschichte kann auch helfen. Was heißt das? Unsere Erfahrung ist, dass unser Leben über Abgründen ausgespannt ist. Absolute Sicherheiten gibt es nicht. Die Erde kann bergendes Zuhause sein, sich aber auch plötzlich auftun und das Leben verschlingen. Ohne Wasser ist kein Leben möglich; ein Zuviel an Wasser kann alles vernichten. Wir Menschen können das Leben auf der Erde bebauen und bewahren. Wir sind aber auch im Stande, das Leben zu gefährden und die Welt ins Chaos zu stürzen. Wir leben ja in einer Welt, die ihre Unschuld verloren hat, wie es die Bibel im Mythos von der Vertreibung aus dem Paradies beschreibt. Abgründige Erfahrungen sind darum

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „*Evangelisch im Köllertal*“ der evangelischen Kirchengemeinden Güchenbach, Heusweiler, Kölln und Wahlschied-Holz wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion (V.i.S.d.P.): Joachim Conrad, Tobias Kaspari, Kerstin Marx

Auflage: Güchenbach: 1.875; Heusweiler: 1.475; Kölln: 350; Wahlschied-Holz: 1.300

Satz: Thomas Pelletier, www.ohne-grenzen.net

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31. Januar 2022

auch Gotteseerfahrungen. Unsere Welt ist nicht gottlos und läuft nicht einfach ohne Gott ab. Das „Dennoch“ des Glaubens hält an Gottes Güte fest, ohne ihn in einem Plan festschreiben zu können. Das „Dennoch“ ist die Hoffnung, dass Gott uns auch durch die Abgründe dieser Zeit führen wird. Das „Dennoch“ ist der Blick auf das Kreuz Jesu und der Blick ins leere Grab – beides zugleich. Wir gehen so auf das Ende des Kirchenjahres zu und gedenken unserer Toten. Wir blicken aber mit Weihnachten und Epiphantias über dieses Dunkel hinaus auf den aufgehenden Morgenstern. Wir halten daran fest: Dennoch bleibe ich stets an Dir.

Ihre Pfarrerin Kerstin Marx
Ihr Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Ihr Pfarrer Dr. Tobias Kaspari

Ordination Daniel Schöneweiß am 5. Februar 2022 in der evangelischen Kirche Walpershofen

Mein Name ist Daniel Schöneweiß und seit März 2021 wohne ich mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Püttlingen. Seitdem gehören wir zur Kirchengemeinde Kölln. Ich arbeite als Jugendbildungsreferent und Diakon bei der Fachstelle für evangelische Jugendarbeit an der Saar.



Im Rahmen meines Dienstes werde ich im kommenden Februar in der Kirche in Walpershofen ordiniert. Vielleicht haben Sie mich bereits als Liturg in einem Gemeindegottesdienst erlebt oder wir begegnen uns in den nächsten Monaten, da ich gelegentlich Gottesdienste in der Martinskirche und in Walpershofen übernehme.

Meine Hauptaufgabe liegt überregional in Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich der Jugendbildungsarbeit und insbesondere in den Themen Glauben und Spiritualität.

„Meisterkonzerte.Martinskirche.Köllerbach“ 2021

Ev. Martinskirche, Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

2021 wird es insgesamt drei Veranstaltungen in der Meisterkonzertreihe geben, die vom Konzertpianisten Christian Strauß als künstlerischem Leiter betreut wird. Die Konzerte beginnen jeweils um 17:00 Uhr.

Je nach aktueller Pandemielage könnte es sein, dass zwei kürzere Konzerte (statt eines längeren Konzerts) stattfinden. Dies wird kurzfristig bekanntgegeben.

Finanziert werden die Meisterkonzerte durch die Stiftung Martinskirche und die Spenden der Zuhörer am Ende der Konzerte. Eine Anmeldung zu den Konzerten ist erforderlich.

Entweder per E-Mail an koelln@ekir.de oder telefonisch unter 06806-4322 (Gemeindebüro).

Sonntag, 12. September 2021, 17:00 Uhr

Kammermusik für Violoncello und Klavier mit Peter Gerschwitz (Violoncello) und Christian Strauß (Klavier).

Werke von Beethoven (Sonate für Klavier und



Violoncello Nr. 2 in g-Moll), Schumann („Stücke im Volkston“ für Violoncello und Klavier) und Schostakowitsch (Sonate für Violoncello und Klavier in d-moll).

www.konzertpianist-strauss.de

Natursteine aller Art

Grabkultur: Grabdenkmäler aller Art, Ornamente, Nachbeschriftung, Erneuerung, Altgrabsteine günstig entsorgen, Reparaturarbeiten sowie Umarbeitung, Steinreinigung.

Haus und Garten: Innen- und Außentrepfen sowie Reparaturen Fensterbänke aus Granit, Küchen - u. Arbeitsplatten Granit-Bodenbeläge und Fliesen, (Antikstein und Schiefer) Terrassenplatten aus Granit, Natursteine für den Gartenbereich.

Steinmetz und Bildhauer
H. Gökce
 Hauptstraße 65,
 66127 Sbr.- Klarenthal
 Tel.: (06898) 91 22 125,
 Handy : (0175) 7174 673
 Fax: (06898) 91 22 126
 info@natursteine-halil-goekce.de



Ausstellung mit über
100 verschiedenen Steinen

Sonntag, 3. Oktober 2021, 17:00 Uhr

Liederabend mit Manuel Adt (Bariton) und Kathrin Isabelle Klein (Klavier).

Manuel Adt (Bariton) und Kathrin Isabelle Klein (Klavier) bilden seit 2016 ein Liedduo. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2018 waren sie Finalisten in der Kategorie Liedduo und wurden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

www.kathrin-isabelle-klein.com



Sonntag, 7. November 2021, 17:00 Uhr

Konzert für Klavier zu vier Händen mit dem Klavierduo Anna und Ines Walachowski: „Ein Klavier, zwei Schwestern, vier Hände“



Anna und Ines Walachowski gehören längst zu den führenden Klavierduos der Gegenwart. Seit mehr als zwei Jahrzehnten begeistern die beiden Schwestern mittlerweile ihr Publikum auf den internationalen Konzertpodien.

www.walachowski.com

Sonntag, 7. November 2021, 15:00 Uhr Ev. Kirche Güchenbach in Riegelsberg, Buchsacher Straße

Der Riegelsberger Frauenchor „CHOR-y-FEEN“ gibt sein erstes Nach-Corona-Konzert. Flotte

Seit 1890 Erfahrung und Kompetenz
Bestattungsunternehmen
Urban Besch
 66346 Püttlingen, Marktstraße 39
 ☎ 0 68 98 - 9 61 20
 Im Dienste der Lebenden, zu Ehren der Toten

- Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Schlagerhits aus Pop und Evergreen stehen auf dem Programm. Freuen Sie sich auf einen bunten Reigen bekannter Melodien wie „Ein bisschen Frieden“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“. Als Solistin konnte die Saxophonistin Joline Glomba gewonnen werden, die mit ihren 15 Jahren schon große Erfolge vorzuweisen hat und bereits Hospitantin der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen (Bayern) ist. Die Gesamtleitung und die Begleitung am Klavier liegt in den bewährten Händen von Steffen Hällmayr.



Voranmeldung im Gemeindeamt Güchenbach
 Tel: 06806-994920. Es gelten die Corona Schutzmaßnahmen! Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über eine Spende am Ausgang.

**Einundzwanzigste Märchenwoche
 6.-10. Dezember 2021
 Ev. Martinskirche Köllerbach, Sprenger
 Straße 28, 66346 Püttlingen**

Märchen von zauberhaften Kleidern, jeweils 18:00 Uhr



Bitte beachten Sie die Informationen im Öffentlichen Anzeiger.

**Sonntag, 12. Dezember 2021, 16:30 Uhr
 Ev. Kirche Wahlschied, Friedhofstraße,
 66265 Heusweiler**

**Sonntag, 19. Dezember 2021, 16:30 Uhr
 Ev. Kirche Holz, Alleestraße, 66265 Heusweiler**

Kleine geistliche Adventsmusik 2021 „Wo bleibst Du, Trost der ganzen Welt?“

Aufgrund der unverändert andauernden Auswirkungen der Corona-Pandemie kann die seit 2005 jährlich angebotene „Kleine geistliche Adventsmusik“ mit durchschnittlich 200 Besuchern nun schon zum zweiten Mal – leider! – nicht stattfinden.

Darum haben wir uns entschieden, das für 2020 bereits angedachte Format mit zwei kleineren Veranstaltungen für jeweils 35 Teilnehmer anzubieten, eine in Wahlschied (3. Advent) und eine in Holz (4. Advent), mit einer Dauer von jeweils 45 Minuten. Als Motto soll ein Versauftakt des alten Adventschorals „O

Heiland, reiß die Himmel auf“ dienen, dessen Text – um 1622, also mitten in den Wirren des 30-jährigen Krieges, entstanden – aus der Feder von Friedrich Spee stammt: „Wo bleibst Du, Trost der ganzen Welt?“ – dieser auch in den Advent 2021 passenden Frage wollen wir sowohl textlich als auch musikalisch ein wenig nachspüren.

Sofern alle Planungen umgesetzt werden können, werden Marcel Breel und Martin Walter an der Orgel, Anika Hoff als Sopranistin sowie Clemens Baltes und Jule Wohlfahrt in der Kombination Akkordeon/Gitarre/Geige

Restaurant Hirchenhahn

Ihr Traditionslokal im Köllertal - Essen für die Sinne



Liebe Gäste und Freunde unseres Hauses, wir möchten Ihnen in dieser nicht einfachen Zeit gerne etwas mitgeben, von dem wir fest überzeugt sind:
"Gott hält uns in der Hand, auch wenn die Welt kopfüber steht".

Aufgrund der aktuellen Situation sind wir vorerst im Abholmodus für Sie da. Da wir nicht wissen, wann und unter welchen Kriterien wir wieder öffnen dürfen und können, testen wir zur Zeit unsere Möglichkeiten aus. Informationen zu unseren Angeboten geben wir Ihnen gerne telefonisch unter (06806) 77 252. Aktuelle Infos sind auch immer auf unserer Website unter www.restaurant-hirchenhahn.de zu finden. Herzliche Grüße und bleiben Sie alle gesund und fest in ihrem Glauben
 Das Team vom Restaurant Hirchenhahn

Kurzenbergstraße 87 · 66292 Riegelsberg · Tel (06806) 77 252 · www.restaurant-hirchenhahn.de

mitwirken. Auf die lieb gewonnene Mitwirkung der Illinger Weisenbläser werden wir aus Gründen des Gesundheitsschutzes leider erneut verzichten müssen.

Ebenso wird es erforderlich sein, ein Anmeldeverfahren durchzuführen: Melden Sie sich daher bitte ab 1. Dezember jeweils bis Donnerstag vor der Veranstaltung unter der Rufnummer 81963 telefonisch im Gemeindebüro an, damit dort eine Teilnehmerliste geführt werden kann; teilen Sie hierbei bitte auch mit, ob Sie die Veranstaltung in Wahlschied (3. Advent, 12. Dezember, 16:30 Uhr) oder Holz (4. Advent, 19. Dezember, 16:30 Uhr) besuchen möchten. Sollten wider Erwarten überdurchschnittlich großes Interesse an unseren diesjährigen Adventsmusiken bestehen, ist eine weitere Veranstaltung im fortgeschrittenen Weihnachtsfestkreis – also im Januar 2022 – ausdrücklich möglich!

In der Hoffnung auf eine gelingende und unser aller Zuversicht stärkende „doppelte Adventsmusik 2021“ verbleibe ich mit herzlichen Grüßen
Martin Walter, Organist

P.S.:
Details zu den Veranstaltungen sowie ggf. kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen sowie der örtlichen Presse!

Sonntag, 12. Dezember 2021, 17:00 Uhr Ev. Kirche Güchenbach in Riegelsberg, Buchsacher Straße

Unter dem Motto „Glaube, Hoffnung, Liebe“ veranstaltet die Kirchengemeinde Güchenbach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riegelsberg unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Klaus Häusle ein weihnachtliches Vokalkonzert mit den Solisten Armin und Monika Scheier und Tochter Janine Riemer. Die durch viele Konzerte bekannten Gesangsinterpreten präsentieren ein breit gefächertes Programm bekannter weltlicher, sakraler und weihnachtlicher Melodien. Unterstützt und begleitet werden die



24h Bestattungsvorsorge
Bestattungsunternehmen
Melanie STUMM
Der Bestatter
Mitglied der Innung

Winterscheidtstraße 38
66265 Heusweiler
Tel.: 06806 / 798 43

Erdbestattung Baumbestattung
Feuerbestattung Seebestattung

Erladigung aller Formalitäten
Überführungen, Grabherstellungen
und mehr...

www.Stumm-Bestattungen.de · info@Stumm-Bestattungen.de



Gesangssolisten von den bewährten Instrumentalisten Marina Kavdarazde (Klavier/Orgel) und Markus Lain (Violine).

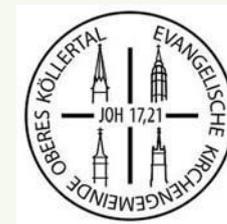
Die Kirchengemeinde Güchenbach und die Gemeinde Riegelsberg möchten nach der pandemiebedingten, langen

konzertfreien Zeit einen besonderen Wiedereinstieg in die musikalische Konzertreihe anbieten.

Voranmeldung im Gemeindeamt Güchenbach
Tel: 06806-994920. Es gelten die Corona Schutzmaßnahmen! Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über eine Spende am Ausgang.

Fusion der Kirchengemeinden Güchenbach, Heusweiler und Wahlschied-Holz zum 1. Januar 2022

Ab dem 1. Januar 2022 bilden die ehemaligen Kirchengemeinden Güchenbach, Heusweiler und Wahlschied-Holz die Kirchengemeinde Oberes Köllertal.



Die Kirchengemeinde Oberes Köllertal wird ein neues Siegel erhalten (siehe Bild).

Es werden zwei Seelsorgebezirke gebildet, wobei der Seelsorgebezirk I (Kommunalgemeinde Heusweiler ohne Ortsteil Holz und Götterborn und Reisbach) der 1. Pfarrstelle zugeordnet wird, und von Pfarrerin Marx betreut wird. Der Seelsorgebezirk II (Ortsteil Riegelsberg, die Siedlungen Von-der-Heydt und Kirschheck mit den dazugehörigen Weilern und Ortsteil Holz), wird von Pfarrer Dr. Tobias Kaspari betreut.

Die Ev. Kirchengemeinde Oberes Köllertal hat folgenden Sitz und Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde Oberes Köllertal,
Saarbrücker Str. 5, 66265 Heusweiler.

Die Gemeindebüros in Holz und Güchenbach sind unter der gewohnten Anschrift und Telefonnummer zu erreichen (siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

Bis zur regulären Presbyteriumswahl 2024 wird die Kirchengemeinde Oberes Köllertal durch einen Bevollmächtigtenausschuss nach Art. 39 KO geleitet, der mit Gemeindegliedern der jeweiligen Gemeinde besetzt sein wird.

Das sind nur erste kurze Infos dazu. Weitere Infos werden im nächsten Gemeindebrief folgen.

Menschen entscheiden sich für Jesus Christus – da kommt Freude auf im Himmel (Lukas 15, 7) Während der 7-tägigen evangelistischen Veranstaltung laden unterschiedliche Gemeinden an jedem Abend in ihre Kirchen bzw. Gemeindehäuser ein. Bitte schauen Sie in der Tagespresse, wann und wo die Veranstaltungen sind.

Adventsandachten 2021

Freitag, 3. Dezember 2021

19.00 Uhr, Ev. Kirche Güchenbach

Freitag, 10. Dezember 2021

19.00 Uhr, Ev. Kirche Wahlschied

Freitag, 17. Dezember 2021

19.00 Uhr, Ev. Kirche Güchenbach



»Lebt als Kinder des Lichts.«
Epheser 3,8



»Ich bin die Auferstehung und das Leben.«
Johannes 11,25

Die Evangelische Kirchengemeinde Güchenbach trauert mit ihrer Familie um

Kirsten Brigitte Hogrefe
(* 14. Mai 1969 † 8. Mai 2021)

Kirsten Hogrefe war von 2012 bis 2020 Presbyterin unserer Gemeinde. Ihr Herz schlug für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für die sie sich beruflich, privat und kirchlich immer eingesetzt hat. Ihre Stärke und Tapferkeit in Krankheit und Sterben bleibt uns lebendiges Zeugnis ihres Glaubens.

*Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Güchenbach
Pfarrer Dr. Tobias Kaspari, Vorsitzender*

»Einer trage des anderen Last.«
Galater 6,2



»Ich bin die Auferstehung und das Leben.«
Johannes 11,25

Die Evangelische Kirchengemeinde Güchenbach trauert mit seiner Familie um

Werner August Barkey
(* 22. August 1939 † 16. August 2021)

Werner Barkey war von 1969 bis 1971 Presbyter unserer Gemeinde. Sein politisches und soziales Engagement als Lehrer, im Ortsrat, als Ortsvorsteher und in vielen Vereinen hat er stets aus seinem christlichen Glauben heraus gelebt und verstanden. Sein Einsatz für die Menschen bleibt uns lebendiges Zeugnis von Gottes- und Nächstenliebe.

*Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Güchenbach
Pfarrer Dr. Tobias Kaspari, Vorsitzender*

Abendmahlsfeier in Coronazeiten

Wir sind immer auf der Suche, wie wir in Coronazeiten angemessen Abendmahl feiern können. In Heusweiler werden wir am 19. September wieder Abendmahl feiern und in Wahlschied am 3. Oktober, an Erntedank.

Da aufgrund der Corona-Pandemie eine Abendmahlsfeier mit gemeinsamem Trinken aus einem Kelch nicht mehr möglich ist, werden wir dazu Weinhostien aus Neuendettelsau aus der Diakoneo Hostienbereitung benutzen. Bei diesen sind 25% des Wasseranteils durch einen halbtrockenen Weißwein ersetzt. Somit werden der Leib und das Blut Christi in einer Hostie vereint (Infos: www.hostienbereitung.de).

Natürlich haben wir auch glutenfreie Hostien; dabei müssen Sie allerdings auf den Wein verzichten.

Kommt, es ist alles bereit. Schmecket und seht, wie freundlich der Herr ist.

Konfirmation in Coronazeiten

Fast alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 2020 und 2021 sind konfirmiert – einige werden noch im Herbst konfirmiert werden.

In 20 Konfirmationsgottesdiensten wurden die Jugendlichen einzeln, zu zweit, zu dritt oder maximal zu viert konfirmiert.

Es war manches anders als in früheren Jahren, und doch waren es berührende, oft sehr persönliche Gottesdienste für die Jugendlichen und die Pfarrerin – entweder in der Kirche oder im eigenen Garten. Auch der Segen in der coronabedingten Entfernung hatte nichts von seiner Kraft verloren. Bei einigen Jugendlichen legten Paten oder Familienangehörige die Hand auf die Schulter der Konfirmandinnen und Konfirmanden und ließen so den Segen spürbar werden.

Wir wünschen allen Jugendlichen Gottes Segen für ihren Weg und dass sie ihren Platz in unserer Gemeinde finden!



*Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31*

Die evangelische Kirchengemeinde Heusweiler trauert um ihren ehemaligen Presbyter

Gerd Bach

der am 28. August 2021 im Alter von 82 Jahren verstarb.
Er war von 2008 bis 2014 Presbyter und Finanzkirchmeister
sowie Mitglied im kreiskirchlichen Finanzausschuss.

Die evangelische Kirchengemeinde Heusweiler trauert um ihren ehemaligen Hausmeister

Dietmar Grimm

der am 25. Juni 2021 im Alter von 66 Jahren verstarb.
Er war von 2011 bis 2015 Hausmeister unserer Kirchengemeinde.

Wir danken Gott für ihren Dienst in unserer Gemeinde
und werden uns ihrer engagierten Arbeit stets erinnern.

*Das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Heusweiler
Pfarrerin Kerstin Marx, Vorsitzende des Presbyteriums*

Verabschiedung unseres langjährigen Chorleiters Herrn Ulrich Leibrock

Am 4. September wurde Ulrich Leibrock in einem Gottesdienst feierlich verabschiedet.

Seit 1990 leitete er den Heusweiler Kirchenchor, der so manchen Gottesdienst und so manches Gemeindefest mit seinem Gesang bereichert hat.

Anselm Grün sagt: „Das gesungene Wort Gottes bringt das Herz zum Schwingen. Es vertreibt die Traurigkeit. Es bringt den Menschen in Berührung mit seiner Freude, die auf dem Grund seiner Seele bereitliegt. Das Singen weckt die Freude.“

Das konnten alle Chormitglieder und auch die Zuhörer stets bestätigen.

Wir danken Ulrich Leibrock herzlich für seinen langjährigen Einsatz in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand.

Die Friedhofsgemeinschaft Hilschbach e.V. informiert

Das Einzugsgebiet wurde erweitert: Wer der Ev. Kirche angehört und im Gisorsviertel wohnt, kann auf Antrag und nach Bewilligung des Vorstandes auf dem Friedhof Hilschbach beigesetzt werden. Zum Gisorsviertel gehören alle Straßen zwischen der Walpershofer Straße und dem Russenweg. Diese Regelung gilt auch für die Bewohner der Höchlingstraße.

Ansprechpartnerin bei der Friedhofsgemeinschaft Hilschbach ist die Vorsitzende, Frau Kerstin Marx, Telefon: 06806 / 8607301, E-Mail: kerstin.marx@gmx.de
Nähere Infos: www.friedhof-hilschbach.de

RABER BESTATTUNGEN Familienunternehmen seit 1929	<ul style="list-style-type: none">• Erdbestattungen• Feuerbestattungen• Baumbestattungen• Seebestattungen• Überführungen• Umbettungen
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar	Köllner Straße 66292 Riegelsberg
Sorgfältige Erledigung aller Formalitäten	Tel. 0 68 06 / 27 81 und 27 96

Zwei besondere Kollekten – wir sagen Danke

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Kölln dankt herzlich für zwei besondere Kollekten in diesem Sommer. Als der Vulkanausbruch im Kongo unseren Partnerkirchenkreis Ghoma in Mitleidenschaft zog, wurden vier Wochen lang im Juni die Diakoniekollekten abgetreten, und es kamen 755,92 € zusammen. Und im Juli/August haben wir vier Wochen die Diakoniekollekten als Hilfe für die Flutopfer in der Eifel gesammelt, und es wurden 2.325,11 € zusammengelegt. Beide Sammlungen sind ein großer Erfolg. Allen Spenden gilt unser Dank.

Die Vorläuferbauten der Martinskirche in 3D

Nicole Kasperek, Dipl. Restauratorin des Landesdenkmalamtes und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Martinskirche, hat die Stiftung auf das Soforthilfeprogramm „Kirchturmdenken. Sakralbauten in ländlichen Räumen“ hingewiesen. Es bietet sich die Möglichkeit, anhand der Grabungspläne der 1950er Jahre die Vorläuferbauten der Martinskirche zu rekonstruieren und in 3D darzustellen.

Es wurde ein Arbeitskreis gegründet. Ihm gehören an: der Vorsitzende des



Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. Offenb. 3,20

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Kölln nimmt dankbar Abschied von

Rosel Kläs geb. Schmeer

(* 7. Dezember 1937 † 23. April 2021)

Mit großer Umsicht und Sorgfalt hat sie unsere Kirche in Walpershofen gereinigt. Sie übernahm den Dienst nach dem Tod der Küsterin Gertrud Feld, die am 13. Januar 1991 verstarb, und schied mit Ablauf des Jahres 1997 aus. Rosel Kläs war überdies vielfältig ehrenamtlich in der Gemeinde aktiv und war dem Gottesdienst treu verbunden.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Kölln
Prof. Dr. Joachim Conrad,
Pfarrer und Vorsitzender

Stiftungsvorstandes, Prof. Dr. Joachim Conrad, das Kuratoriumsmitglied Günther Himbert, das Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Dipl. Restauratorin Nicole Kasperek, Dipl. Restaurator Niko Leiß, der die neu gefundenen Wandgemälde restauriert hat, und Prof. Klaus Köehler, der zwanzig Jahre die Sanierungen der Kirche begleitete. Der Arbeitskreis tagt seit Mai 2021 alle vierzehn Tage und hat inzwischen noch den aus dem Saarland stammenden Bremer Landeskonservator, Prof. Dr. Georg Skalecki, als korrespondierendes Mitglied gewinnen können. Prof. Skalecki ist Fachmann für frühmittelalterliche Bauten und verfügt über ein Archiv mit 300 Kirchen unserer Region aus der Merowinger- und Karolinger Zeit. Prof. Skalecki wird auch für unser Buch einen Beitrag zum Thema schreiben.

Tatsächlich konnte ermittelt werden, dass die erste Kirche um 700 bereits bestanden hat und aus merowingischer Zeit stammt. Die zweite Kirche ist karolingisch und wurde vor dem Jahr 1000, eher um 900 gebaut. An diese Kirche wurde nach Norden in romanischer Periode um 1200 eine Nebenkapelle angebaut; sie diente vermutlich als Bruderschaftskapelle und hatte einen eigenen Altar.

Nach Übernahme der Kirche durch die Abtei Wadgassen wurde ein polygonaler Chor gebaut, dessen Gewölbe mit einem Schlussstein für sechs Rippen vollendet wurde. Dieses

Gewölbe ist eingestürzt und wurde durch ein Gewölbe mit zwei Schlusssteinen ersetzt; das ist das heutige Gewölbe. Als Grund für den Einsturz sieht die Forschungsgruppe den Bau des Turms um 1365 an. Die Mehrzahl der Hölzer im Turm stammt aus dem Jahr 1365. Der Turm brachte Spannungen in den Chor, was zum Einsturz führte.

Um 1392 wurde die Kirche nach Westen verlängert; der Grund ist unklar. Die romanische Seitenkapelle wurde später zur Kirche zu zugemauert und diente offenbar als Beinhaus, bis die Reformation die Beinhäuser verbot. 1521 kam das heutige gotische Gewölbe. Der Gewölbeschub drückte auf Nord- und Südmauer. Die Nordmauer wurde durch die romanische Nebenkapelle gehalten; die Südmauer wurde erst verdickt und dann mit Strebeböckeln versehen. Womöglich wurde um 1650 nur der Inhalt des Beinhauses vergraben, noch im Dreißigjährigen Krieg werden drei Portale der Martinskirche erwähnt, und das dritte ist wohl das Tor der Seitenkapelle.

Die 3D-Rekonstruktion wird durch den Bund finanziert und hat ein Finanzvolumen von 10.000,00 €. Sie wird im Internet, aber auch im geplanten Buch zur 800-Jahr-Feier Verwendung finden.

Abb.: Die karolingische Ostwand des alten Chorraums.



Alle Termine kündigen wir unter Vorbehalt an. Bitte lesen Sie immer die Tagespresse.

17. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 25. September
18:00 Holz

Sonntag, 26. September 2021
09:15 Köllerbach
10:30 Güchenbach
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen

Erntedankfest

Samstag, 2. Oktober 2021
11:00 Walpershofen,
Jubiläumskonfirmation
18:00 Heusweiler, Familiengottesdienst
18:00 Walpershofen,
Goldene Konfirmation

Sonntag, 3. Oktober 2021
09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Güchenbach,
Familiengottesdienst
10:30 Köllerbach, Familiengottesdienst
17:00 Walpershofen,
Silberkonfirmation

19. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 9. Oktober 2021
18:00 Güchenbach m.A.
18:00 Köllerbach

Sonntag, 10. Oktober 2021
09:15 Holz
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen m.A.

20. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 17. Oktober 2021
09:15 Heusweiler m.A.
09:15 Walpershofen
10:00 Güchenbach m.A.,
Jubelkonfirmation
10:30 Köllerbach
10:30 Wahlschied

21. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 23. Oktober 2021
18:00 Holz m.A.
Sonntag, 24. Oktober 2021
09:15 Köllerbach
10:30 Güchenbach m.A.
10:30 Heusweiler, Jubelkonfirmation
10:30 Walpershofen

Reformationstag

Samstag, 30. Oktober 2021
18:00 Walpershofen ökum.

Sonntag, 31. Oktober 2021
09:15 Güchenbach
09:15 Heusweiler
10:30 Holz,
Verabschiedung Anke Schilke
10:30 Köllerbach m.A.

Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr

Samstag, 6. November 2021
18:00 Heusweiler
18:00 Köllerbach

Sonntag, 7. November 2021
09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Güchenbach
10:30 Walpershofen m.A.

Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr

Samstag, 13. November 2021
18:00 Güchenbach m.A.

Sonntag, 14. November 2021
09:15 Holz
09:15 Walpershofen
10:30 Heusweiler
10:30 Köllerbach

Buß- und Betttag

Mittwoch, 17. November 2021
10:00 Walpershofen mit Beichte
17:00 Holz mit Beichte
18:30 Güchenbach mit Beichte

Ewigkeitssonntag

Samstag, 20. November 2021
14:00 Heusweiler, Erwachsenenkonf.
18:00 Heusweiler
18:00 Holz

Sonntag, 21. November 2021
09:15 Walpershofen m.A.
10:00 Güchenbach m.A.
10:00 Wahlschied
11:00 Köllerbach m.A.

Erster Adventssonntag

Samstag, 27. November 2021
18:00 Holz, Frauenhilfe

Sonntag, 28. November 2021
09:15 Köllerbach
10:30 Heusweiler, Frauenhilfe
10:30 Güchenbach, Frauenhilfe
10:30 Walpershofen

Zweiter Adventssonntag

Samstag, 4. Dezember 2021
18:00 Heusweiler
18:00 Walpershofen

Sonntag, 5. Dezember 2021
09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Güchenbach
10:30 Köllerbach m.A.

Dritter Adventssonntag

Samstag, 11. Dezember 2021
16:30 Andacht Kinderhaus
18:00 Güchenbach m.A.
18:00 Köllerbach

Sonntag, 12. Dezember 2021
09:15 Holz
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen m.A.

Vierter Adventssonntag

Sonntag, 19. Dezember 2021
09:15 Güchenbach
09:15 Heusweiler m.A.
09:15 Walpershofen
10:30 Köllerbach
10:30 Wahlschied

Heiliger Abend (mit Anmeldung)

Freitag, 24. Dezember 2021
15:00 Heusweiler, Familiengottesdienst
15:00 Holz, Christvesper
15:00 Holz, Kindervesper MLH
15:00 Walpershofen, Kindervesper
16:00 Holz, Christvesper
16:00 Holz, Kindervesper MLH
16:00 Köllerbach, Kindervesper
16:15 Wahlschied, Christvesper
17:00 Güchenbach,
Familiengottesdienst
17:00 – 18:30 Heusweiler
offene Kirche
17:00 Walpershofen, Christvesper
18:00 Güchenbach,
Familiengottesdienst/
Christvesper
18:00 Köllerbach, Christvesper
19:00 Güchenbach, Christvesper
22:00 Köllerbach, Christmette
23:00 Walpershofen, Christmette m.A.

Erster Christtag

Samstag, 25. Dezember 2021
10:00 Güchenbach m.A.
10:00 Köllerbach m.A.

Zweiter Christtag

Sonntag, 26. Dezember 2021
10:00 Heusweiler
10:00 Holz m.A.
10:00 Walpershofen m.A.

Altjahresabend

Freitag, 31. Dezember 2021
16:30 Walpershofen
17:00 Wahlschied
18:00 Güchenbach
18:00 Heusweiler
18:00 Köllerbach

Neujahr

Samstag, 1. Januar 2022
18:00 Walpershofen

1. Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 2. Januar 2022
09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Güchenbach
10:30 Köllerbach m.A.

1. Sonntag nach Epiphania

Samstag, 8. Januar 2022
18:00 Güchenbach m.A.
18:00 Köllerbach

Sonntag, 9. Januar 2022
09:15 Holz
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen m.A.

2. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 16. Januar 2022
09:15 Güchenbach
09:15 Heusweiler m.A.
09:15 Walpershofen
10:30 Köllerbach
10:30 Wahlschied

3. Sonntag nach Epiphania

Samstag, 22. Januar 2022

18:00 Holz m.A.

Sonntag, 23. Januar 2022

09:15 Köllerbach
10:30 Güchenbach m.A.
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen

Letzter Sonntag nach Epiphania

Samstag, 29. Januar 2022

18.00 Güchenbach

Sonntag, 30. Januar 2022

09:15 Heusweiler
09:15 Walpershofen
10.30 Holz
10:30 Köllerbach

Vierter Sonntag v.d. Passion

Samstag, 5. Februar 2022

18:00 Heusweiler
15:00 Walpershofen, Ordination
Daniel Schönweiß

Sonntag, 6. Februar 2022

09:15 Wahlschied m.A.
10:30 Güchenbach
10:30 Köllerbach m.A.

Septuagesimae

Samstag, 12. Februar 2022

18:00 Güchenbach m.A.
18:00 Köllerbach

Sonntag, 13. Februar 2022

09:15 Holz
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen m.A.

Sexagesimae

Sonntag, 20. Februar 2022

09:15 Güchenbach
09:15 Heusweiler m.A.
09:15 Walpershofen
10:30 Köllerbach
10:30 Wahlschied

Estomihi

Samstag, 26. Februar 2022

18:00 Holz m.A.

Sonntag, 27. Februar 2022

09:15 Köllerbach
10:30 Güchenbach m.A.
10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen

Bitte entnehmen Sie die Termine der Tagespresse!



Taufen

Erde, Feuer, See und Friedwaldbestattungen



Rosinus

• Bestattungsvorsorge • unverbindliche Beratung
• Sterbeversicherung • Erledigung aller Formalitäten

Unser Bestattungsunternehmen besteht schon in der dritten Generation und zeugt von Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz.

66292 Riegelsberg • Tel.: 0 68 06 - 25 46



Blumen Roman Feld

Mühlenstraße 42
66346 Köllerbach-Etzenhofen
Tel. 06806-4194

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-14.00 Uhr

Ihre Floristen in Etzenhofen

Bildnachweise

Titelbild	Ev. Kirche Güchenbach Foto: Saarbücker Zeitung	S. 10	links: www.bundesregierung.de rechts: Hans Peter Giepen
S. 2	Dr. Tobias Kaspari	S. 11	www.hoffnungsfest.de
S. 3	Otmar Zimmermann	S. 12	Wilhelm Klein
S. 4	Otmar Zimmermann	S. 14	Willy Strothmann
S. 5	links: Astrid Ackermann rechts: Ralf Bauer	S. 19	Stadtarchiv Püttlingen 52 Nr. 2001 017
S. 6	links: Steffen Hällmayr rechts: Stiftung Bürger für Leipzig	S. 29	Ralf Philippi
S. 9	links oben: Steffi Frohmann links unten: Dr. Tobias Kaspari	<i>Letzte Seite</i>	Güchenbach: Wilhelm Klein Heusweiler: Michael Wolff Köln: Florian Monheim Holz: Michael Wolff

Evangelisch im Köllertal



Durchblick
deine
Finanzen.

**Finanzplaner, Kontowecker
und Multibanking – mit
unseren digitalen Banking-
Funktionen immer den
Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das,
was wichtig ist.**

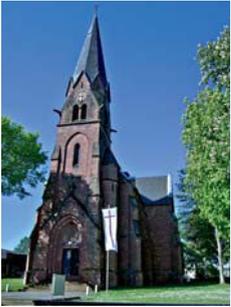
Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Saarbrücken

Kontaktadressen im Köllertal



Evangelische Kirchengemeinde Güchenbach

Pfarrer Dr. Tobias Kaspari
Buchschacher Straße 1 • 66292 Riegelsberg
Telefon: 0 68 06 / 994 92 15
E-Mail: tobias.kaspari@ekir.de
Freier Tag jeweils Dienstag

Gemeindebüro: Elisabeth Baldauf
Buchschacher Straße 3 • 66292 Riegelsberg
Telefon: 0 68 06 / 99 49 20
Telefax: 0 68 06 / 994 92 22
E-Mail: guechenbach@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr, Di. 16:00 – 18.00 Uhr, Do. 15:00 – 17:00 Uhr

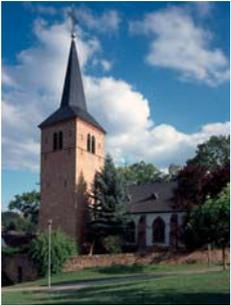


Evangelische Kirchengemeinde Heusweiler

Pfarrer Kerstin Marx
Saarbrücker Straße 5 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 86 07 301
E-Mail: kerstin.marx@ekir.de
Freier Tag jeweils Mittwoch

Gemeindebüro: Elisabeth Baldauf
Am Markt 8 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 95 13 80
Telefax: 0 68 06 / 951 38 14
E-Mail: heusweiler@ekir.de

Öffnungszeiten: Do. 9:00 – 12.00 Uhr, Mo., Mi. 14:00 – 16:00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Kölln

Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 06 / 43 22
E-Mail: joachim.conrad@ekir.de
Freier Tag jeweils Donnerstag

Gemeindebüro: Katja Simon
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 06 / 43 22
Telefax: 0 68 06 / 4 43 31
E-Mail: koelln@ekir.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 9:00 – 12:00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Wahlschied-Holz

Für Wahlschied, Götzelborn und Kutzhof:
Pfarrer Kerstin Marx

Für Holz:
Pfarrer Dr. Tobias Kaspari

Gemeindebüro: Anke Schilke
Alleestraße 20 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 8 19 63
Telefax: 0 68 06 / 8 39 81
E-Mail: wahlschied-holz@ekir.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 9:00 – 11:00 Uhr